



Stiftung

Wege zur Qualität

soziale Bedingungen

qualitativer Arbeit

Einführungsseminar

Wege einer neuen Zusammenarbeitskultur

Samstag, 12. Oktober 2024

**Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
Am Brink 7
21029 Hamburg**

Wege zur Qualität ist eine ganzheitliche und prozessorientierte Arbeitsmethode, die speziell für Einrichtungen entwickelt wurde, in denen der Mensch im Mittelpunkt der Aufgabe steht (Beziehungsdienstleistungen). Das Leben einer Einrichtung wird durch 12 Gestaltungsfelder beleuchtet. Alle auftretenden Fragestellungen finden dadurch ihren Ort der Bearbeitung und Gestaltung, z.B. durch

- Förderung des Aufgabenbewusstseins und Anregung einer praxisnahen Leitbildarbeit,
- Stärkung des eigenverantwortlichen Handelns durch Dynamische Delegation,
- fortlaufende Entwicklung des fachlichen und sozialen Könnens und Erfahrungsaustausch.

Moderne Aufgabengemeinschaften sind Lebensräume für individuelle Entwicklung. Der Sinn der Selbstverwaltung besteht darin, solche Formen und Strukturen auszubilden, die diese Entwicklung im Sinne der selbstgesetzten Aufgaben und Ziele fördert. Die Gestaltung des sozialen Organismus entsprechend dieser Aufgabe ist ein Grundanliegen von *Wege zur Qualität*.

Als Qualitätsentwicklungsverfahren schafft *Wege zur Qualität* die Voraussetzungen für freies schöpferisches Handeln. Die Einbettung in laufende Reflexions- und Korrekturprozesse, die eigenverantwortlich in die internen Abläufe integriert werden, sichert diesen offenen Teil der eigenen Tätigkeit gegen Fehlentwicklungen ab.

Auf Formalisierung wurde dabei so weit als möglich verzichtet. Das ist aber nur möglich, wenn das Anliegen der Qualität von möglichst vielen Mitarbeitenden aktiv mitgetragen wird.

Wege zur Qualität wird europaweit von etwa 250 Einrichtungen aus den Bereichen Erziehung, Bildung, Agogik, Pflege, Medizin angewendet. Es ist als Qualitätsmanagementverfahren Grundlage für Evaluationen, Auditierungen und Zertifizierungen durch die international tätige *Confidentia*.

Ziel: Das Seminar dient zur Einführung in die dem Verfahren zugrunde liegende Denk- und Arbeitsweise und zum Kennenlernen praktischer Arbeitsschritte. Die seminaristische Arbeit bietet Raum für Austausch und Gespräch.

Zielgruppe: Das Einführungsseminar ist so konzipiert, dass möglichst viele Mitarbeiter*innen teilnehmen können. Auch neue Mitarbeitende von Einrichtungen, die bereits mit *Wege zur Qualität* arbeiten, sind herzlich eingeladen.

Teilnehmerbetrag:

- Einzelperson 100,- €, zzgl. ges. MwSt.
- Einzelperson aus Kindergärten 80,- €, zzgl. ges. MwSt.
- Institutionspreis ab 3 Personen 250,- €, zzgl. ges. MwSt.
- Kindergärten ab 3 Personen 200,- €, zzgl. ges. MwSt.

Verantwortlicher: Erich Schneeweiß, Verfahrensbegleiter *Wege zur Qualität*, langjähriger Oberstufenlehrer für Deutsch und Mathematik an der FWS Heidenheim

Programmablauf

Samstag, 12. Oktober 2024

- 10.00 Uhr Begrüßung, Anliegen der Teilnehmer
Der Grundansatz von Wege zur Qualität
Einführung in die 7 Gestaltungsfelder
- 11.30 Uhr Pause
- 12.00 Uhr Plenum: Bearbeitung von Fragen der Teilnehmer
- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr Die rhythmische Entfaltung der Verantwortung (Dynamische Delegation)
Plenum
- 15.15 Uhr Pause
- 15.45 Uhr Einführung in die 5 Gestaltungsbewegungen
Umsetzung und Umgang mit Wege zur Qualität
Plenum
- 17.00 Uhr Ende

Anmeldung mit beigefügtem Anmeldeformular: Anmeldeschluss: 21. September 2024

Anmeldung und Information:

Bettina Held

Seminarorganisation für „Wege zur Qualität“ Deutschland

Leonhard-Hausmann-Str. 4, D-86157 Augsburg

Telefon +49 (0)176 52058079

seminare@wegezurqualitaet.info

www.wegezurqualitaet.info